

Samstagnacht

Home-Jacking in Moresnet

Moresnet. - Drei unbekannte Täter, von denen einer bewaffnet war, drangen in der Nacht zum Sonntag in ein Wohnhaus in Moresnet ein und bedrohten die Bewohner des Hauses, ein Ehepaar.

Einer der Täter zerstörte mit einem Stuhl einen Glastisch. Durch die Scherben wurde der

Mann verletzt. Das Ehepaar hatte Besuch von einem befreundeten Paar aus Deutschland. Die Täter bemächtigten sich des Schlüssels ihres Fahrzeugs, ein Mercedes CLK, mit dem sie dann die Flucht ergriffen. Die Gendarmerie Limbourg hat die Untersuchung aufgenommen.

Absage

Wanderung für Rollstuhlfahrer fällt aus

Ternell. - Die forstkundliche Wanderung für Rollstuhlfahrer, die für Samstag, 18. März, von 13 bis 16 Uhr angesetzt worden war, muss das Naturzentrum Haus Ternell leider aus organisatorischen Gründen absagen. Auskunft: Tel. 087/55 23 13.

Wohnungsbrand

Mutter und vier Kinder durch Rauch vergiftet

Welkenraedt. - In der Nacht zum Freitag brannte in der rue des Hortensias die Wohnung der Familie K. aus. Durch die starke Rauchentwicklung erlitten die Hausbewohnerin und ihre vier Kinder im Alter von zwei bis acht Jahre Vergiftungen. Sie wurden ins Eupener Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr von Welkenraedt war sechs Minuten nach Auslösung des Alarms mit 20 Mann zur Stelle. Der Eupener Notarzt leistete vor Ort Erste Hilfe. Ursache des Brandes, der großen Schaden anrichtete, war ein defektes Fernsehgerät.

Industriezone

Neue Firma siedelt sich an

Welkenraedt. - In der Industriezone Plenesses III der SPI+ auf dem Gebiet der Gemeinde Welkenraedt wird sich die Firma ICM SA (Industrial Control Machines) in dem Relais-Gebäude an der rue Crosset niederlassen. Das Unternehmen hat das gesamte Gebäude gemietet. ICM stellt Röntengeräte für die Industrie her, die zum Überprüfen von Schweißnähten an Rohrleitungen und Vorratsbehältern dienen. Damit ist das Unternehmen im gleichen Bereich tätig, wie die Firma Bateau Xray aus Herve, die in der vergangenen Woche Konkurs angemeldet hat. Mittelfristig will die Firma ICM zwölf Personen beschäftigen.

Ciné-Club

»Tout sur ma mère«

Welkenraedt. - Am kommenden Mittwoch, dem 15. März, zeigt der Ciné-Club von Welkenraedt den spanischen Spielfilm »Tout sur ma mère« von Pedro Almodovar aus dem Jahr 1999. Die Vorführung beginnt um 20 Uhr im Kulturzentrum.

Termine heute

- ★ Eupen: im Kino »Cinema« um 20 Uhr »American Pie«.
- ★ Eupen: um 14 Uhr, bei der Lupe VoE, Neustraße 93, Scrabble-Nachmittag für Senioren.
- ★ Hauset: im Kreativen Atelier: um 8 Uhr »Walking«; von 17.30 bis 19.30 Uhr, »Modellflugzeugbau« für Schulkinder; 20.30 bis 21.30 Uhr, Fitnesstraining in der Mehrzweckhalle.
- ★ Kelmis: im Kreativen Atelier, Lütticher Straße 264-266: ab 19 Uhr, Töpferatelier; um 20 Uhr, Frauengymnastik.
- ★ Eupen: im Atelier Kunst und Bühne, Kirchstraße 17: von 19 bis 20 Uhr »Seidenmalerei«.
- ★ Eupen: von 8 bis 17 Uhr, im Quartum Center, Ausstellung von Sandra Keutgens.
- ★ Eupen: von 19 bis 20.30 Uhr, in der Sporthalle des Kgl. Athlons, Lascheterweg 20, Gesundheitsturnen der Herzsportgruppe.
- ★ Eupen: bei den CSC-Senioren: ab 14 Uhr, im CSC-Haus, Treffen der Bastel- und Hobbygruppe; ab 16.30 Uhr, in der

- Turnhalle am Städtischen Stadion, Treffen der Gymnastikgruppe.
- ★ Eupen: von 19.30 bis 21.30 Uhr, bei der Lupe VoE, Neustraße 93, philosophische Gesprächsrunde.
- ★ Eupen: beim Patienten Rat & Treff, Neustraße 67: um 18.30 Uhr »Abnehmkurs I«; um 20 Uhr »Abnehmkurs II«.
- ★ Eupen: um 19.30 Uhr »Altersverwirrtheit, Demenz, Alzheimer. Was sind das für Erkrankungen?«. Infoabend im Josephsheim am Rotenberg.
- ★ Eupen: ab 19.30 Uhr, in der Kontaktstätte für Frauen, Neustraße 63, Treffen der Handarbeitsgruppe der Christlichen Frauenliga.
- ★ Eupen: um 15 Uhr Tonbildschau »Der Neusiedler See und Wien« mit Willy Rotheudt im Alten- und Pflegeheim (Rotenberg).
- ★ Eupen: um 19 Uhr Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des EAV in der St. Josefskirche.



Testen Sie ihn zuerst. Dann sprechen wir über seine Auszeichnungen.



Der Rover 75 wurde immer und immer wieder getestet. Nur nicht von dem Fahrer, dessen Meinung uns am wichtigsten ist: von IHNEN. Vereinbaren Sie also einen Termin bei Ihrem Rover-Händler. Und zwar noch HEUTE! Sie werden sofort verstehen, warum der Rover 75 so oft ausgezeichnet wurde. Rover 75 mit Benzinmotor ab 995.000 BEF* - 24.665,41 EUR*. Rover 75 Turbodiesel ab 999.000 BEF* - 24.764,56 EUR*.



*Preise am 1/1/2000 einschließlich MwSt. Rover Group Belux sa/nv: 02/723.99.11. Rover Financial Services nv: 03/890.98.70. http://www.rover.be

Rhetorik-Wettstreit der Juniorenkammer soll junge Menschen motivieren

Acht Finalisten überzeugten die Jury und das zahlreiche Publikum

Eupen. - »Der Erfolg des Menschen setzt sich aus seinen Fehlschlägen zusammen.« Mit diesem Gedanken mussten sich unter anderem die acht Finalisten des Rednerwettstreites »Rhetorika 2000« der Juniorenkammer der Wirtschaft Eupen beschäftigen. Fehlschläge gab es dort jedoch keine, denn alle Kandidaten überzeugten das zahlreich erschienene Publikum im BRF-Sendezentrum.

Bei jedem Wettbewerb gibt es dennoch einen Gewinner. In diesem Jahr zeichnete die neunköpfige Jury die Walhorerin Céline Keutgens von der Pater-Damian-Schule mit dem mit 20 000 Franken dotierten ersten Preis aus.

Überzeugend

Ihr Vortrag zu dem Zitat von Rosa Luxemburg »Mir imponieren nur Ratschläge und Grundsätze, die der Ratgebende selbst beherzigt«, erfüllte alle Kriterien der Jury, denn Inhalt, Sprache und das Auftreten waren so gut strukturiert und sicher, dass sie die anderen Kandidaten mit ihren ebenso qualitativ sehr hochwertigen Beiträgen überholen konnte.

Auch die spontane Stellungnahme zu dem Satz »Der Erfolg des Menschen setzt sich aus seinen Fehlschlägen zusammen«, brachte Céline Keutgens und ihre Mitstreiter nicht ins Stottern.

Eifeler Humor

Auf dem zweiten Platz landete Dominik Piront (Bischöfliche Schule St.Vith) mit seiner rhetorischen Frage: Dazugehören um jeden Preis?

Dominik Piront konnte auch das Publikum auf seine Seite bringen, denn er gewann zugleich den Publikumspreis, der aus einem Céransprachstipendium bestand. Mit etwas Eifeler Humor brachte er die Zuhörer zum Lachen und zeigte, dass sein Berufswunsch »Rechtswalt« sicher keine Fehlentscheidung ist.

Appel an die Wirtschaft

»Alle Macht der Wirtschaft...und wo bleibt da der Mensch?« Diese Frage stellte sich Daniel Offermanns (PDS) aus Kettenis und konnte damit den dritten, mit 10 000 Franken dotierten Preis aus den Händen des Juryvorsitzenden Minister Bernd Gentges in Empfang nehmen.

Er richtete zugleich einen



Die Preisträger Céline Keutgens, Dominik Piront, Sabrina Schmidt und Daniel Offermann (v.l.n.r.)

Appel an die Vertreter der Wirtschaft, ihre menschliche Verantwortung wahrzunehmen. Besonders inhaltlich kamen die Gedanken des jungen Mannes sehr gut beim Publikum an.

Nachdenken

Der Präsident der JCI Belgien, der Eupener Axel Kittel,

hatte in diesem Jahr einen persönlichen Sonderpreis zu vergeben, der an Sabrina Schmidt (PDS) aus Eynatten ging. Sie sprach zum Thema »Schlimmer als blind sein, ist nicht sehen zu wollen« und regte das Publikum zum Nachdenken an.

Doch auch die anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus und wurden für ihre Leistungen

mit Geld- und Sachpreisen gebührend belohnt.

Die Bewertungskriterien der Jury waren die der klassischen Redekunst. Aufbau, Gliederung, der berühmte rote Faden und die Originalität wurden ebenso beurteilt wie Wortschatz, Bildsprache, Tempo und Artikulation. Natürlich wurden auch die Ausstrahlung, Haltung und Gestik bei der Beurteilung der Kandidaten berücksichtigt.

Fester Platz

Insgesamt zeigten die außergewöhnliche Publikumsbeteiligung und die Qualität der Beiträge, dass der Rednerwettstreit ab diesem Jahr endgültig seinen festen Platz im Eupener Kulturleben hat.

Axel Kittel betonte, dass es eine wichtige Rolle der Juniorenkammer sei, junge Menschen zu motivieren und somit ein »learning by doing« zu praktizieren.

Selbstverständlich durfte die musikalische Unterhaltung an so einem Abend nicht fehlen. Auch diese wurde von einem jungen Talent übernommen. Der Pianist David Engels, ein hoffnungsvolles Nachwuchstalent aus Ostbelgien, sorgte für die musikalische Unterhaltung. Die Moderation hatte BRF-Redakteur Rudolf Kremer übernommen. T.C.



Sabrina Schmidt erhielt aus den Händen von JCI-Präsident Axel Kittel dessen persönlichen Sonderpreis.

		Niederau
	GRENZ-ECHO	
JUNIORENKAMMER DER WIRTSCHAFT EUPEN G.o.E. Jeune chambre économique Eupen		